




# HEIMATSCHATZKISTE

für Kinder in Mecklenburg-Vorpommern

Handreichungen und Ideen für  
pädagogische Fachkräfte





**Mecklenburg  
Vorpommern** 

Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

**Herausgeber:**

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Mecklenburgstraße 31  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 / 5777 3711  
[www.heimatverband-mv.de](http://www.heimatverband-mv.de)

**Redaktion:**

Johanna Bojarra und Antonia Stefer

**Lektorat:**

Dr. Ralf Gehler und Ulrike Stern

**Illustrationen der Sympathiefiguren:**

Steffi Meyer

Das Projekt "Heimatschatzkiste" ist ein Projekt des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Es wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Alle Rechte liegen beim Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und beim Förderer.  
© Schwerin, 2019

Auf der Homepage [www.heimatschatzkiste.de](http://www.heimatschatzkiste.de) finden Sie alle Materialien der Heimatschatzkiste. Viele davon können Sie im Handel erhalten.

Eine Liste mit Literaturempfehlungen ist ebenfalls verfügbar.

Außerdem halten wir Sie immer auf dem neuesten Stand zu den Fortbildungen der Heimatschatzkiste.

## Bäumchen aus Samen

<b>Alter:</b>	ab 5 Jahren
<b>Gruppengröße:</b>	1 bis 20 Kinder
<b>Zeit:</b>	ca. 10 h
<b>Projektstage:</b>	100

### Benötigte Materialien:

- Erlenzapfen (im Vorfeld sammeln)
- Plastikdose mit Deckel
- kleines Anzuchtbeet mit Plastikdeckel
- Blumenerde

### Anleitung des Angebotes:

Ein guter Zeitpunkt für dieses Projekt ist der Winter, weil die Zapfen dann trocken und die Samen reif sind. Wir legen die gesammelten Zapfen in die Plastikdose und schütteln sie. Die Samen fallen heraus.

Das Anzuchtbeet wird mit Blumenerde gefüllt und an einen Platz im Zimmer gestellt (nicht direkt über die Heizung).

Die Samen werden auf die Blumenerde gestreut und gegossen. Dann kommt der Deckel drauf.

Die Erde darf nicht austrocknen und muss feucht gehalten werden.

Nach einigen Tagen kommen die kleinen Pflänzchen aus der Erde. Nun wird der Deckel nicht mehr benötigt, aber die Pflanzen weiterhin fleißig gegossen. Innerhalb eines Monats kann man schon Erlenblätter erkennen. Bald sind sie so groß, dass sie in Blumentöpfe umgepflanzt oder nach draußen an einen feuchten Standort gepflanzt werden können. Weiterhin feucht halten.

